

2 Erste Schritte – keine Panik!



- 2.1 Versicherungstipps für Lehrer
- 2.2 Tipps zum Steuersparen
- 2.3 Einkaufstipps für die Schule
- 2.4 Erster Seminartag
- 2.5 Erster Schultag



2.1 Versicherungstipps für Lehrer

Zeiten ändern sich und so wird vermeintlich Unwichtiges plötzlich wichtig: Das vorliegende Kapitel befasst sich mit einem Thema, welches im bisherigen Leben vieler Studenten keine besonders große Rolle spielte, nämlich der Abschluss von Versicherungen.

Hinsichtlich der Krankenversicherung sind die meisten Studenten während ihrer Studienzzeit in der Regel über die Familie versichert und auch über andere Versicherungen, wie z. B. die der Haftpflicht, machte man sich in der Regel nicht viele Gedanken. Mit dem Eintritt in den Vorbereitungsdienst ändert sich allerdings nicht nur die Berufsbezeichnung, sondern auch der rechtliche Status, womit für viele Referendare die Auseinandersetzung mit den existenten Versicherungen unumgänglich wird. Das vorliegende Kapitel soll hierzu einen Überblick über durchaus notwendige Versicherungen bieten.

Krankenversicherung

Die Krankenversicherung weist grundsätzlich das Primärziel auf, bei der Aufwendung von Fördermaßnahmen zur Regeneration der Gesundheit finanziellen Schutz zu leisten. Der Abschluss einer Krankenversicherung ist allerdings nicht freiwillig, sondern sogar gesetzlich vorgeschrieben und damit obligatorisch. In vielen Bundesländern verfügen Lehrer über den Beamtenstatus, welcher finanzielle Unterstützung seitens des Lands bei medizinischen Aufwendungen einschließt. Das Land bietet also finanzielle Beihilfe und trägt einen bestimmten Prozentsatz der Behandlungs- bzw. Medikamentenkosten. Trotzdem bleibt hierbei ein gewisser Prozentsatz der Kosten ungedeckt und muss somit vom Beamten selbst getragen werden. Und genau diesen finanziellen Anteil gilt es mit dem Abschluss einer privaten Krankenversicherung auszugleichen. Durch den Umstand, dass der Staat bereits einen gewissen Teil der medizinischen Kosten übernimmt, fällt der Beitrag zur privaten Krankenversicherung dabei generell stets niedriger aus als der zur gesetzlichen Versicherung.

Bei angestellten Lehrern ist die staatliche Beihilfe nicht existent, weshalb es hier notwendig ist, auf eine gesetzliche Krankenversicherung zurückzugreifen. Auch Beamte auf Widerruf können in der Zeit des Referendariats freiwillig gesetzlich versichert sein, wenn sie vor dem Referendariat mindestens 12 Monate oder in den letzten 5 Jahren 24 Monate gesetzlich versichert waren. Der Arbeitgeber beteiligt sich bei Beamten jedoch nicht an den Beiträgen, sie müssen vom Referendar selbst in vollem Umfang getragen werden.



Haftpflichtversicherung

Schon einmal einen wertvollen Gegenstand einer anderen Person beschädigt oder gar zerstört? Genau in diesem Fall schafft die Haftpflichtversicherung Abhilfe. Bei wahrheitsgemäßer Angabe des Vorfalles und meist folgender Überprüfung des Hergangs übernimmt die Haftpflichtversicherung die Kosten der Reparatur oder Ersetzung des Gegenstands. Auch in der Schule kann es durchaus passieren, dass Inventar oder Materialien beschädigt werden und diese ersetzt werden müssen. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, neben einer privaten auch eine dienstliche Haftpflichtversicherung für Schulangelegenheiten abzuschließen.

Schlüsselversicherung


Wenn einmal ein Schlüssel verloren geht, ist dies zwar ärgerlich, jedoch muss zumindest zu Hause meist nur ein einziges Schloss ausgetauscht werden. Anders ist dies der Fall in der Schule: Sollte hier ein Schlüssel verloren gehen, so muss die Schließanlage des gesamten Schulgebäudes und möglicherweise sogar noch der Sporthalle ersetzt werden. Solche finanziellen Aufwendungen belaufen sich nicht selten im fünfstelligen Bereich, weshalb es sich somit durchaus lohnt, eine Schlüsselversicherung abzuschließen. Diese trägt im Verlustfall die Kosten für die Schließanlagenerneuerung und kann damit zum Retter in der Not werden.

Berufsunfähigkeitsversicherung

Statistisch gesehen scheiden die Beschäftigten keiner anderen Berufsgruppe in so großer Zahl vor Erreichen des Rentenalters aus wie die Lehrer. Ob psychische oder physische Berufsunfähigkeit: Gerade in den anfänglichen Berufsjahren fällt die finanzielle Abhilfe seitens des Dienstherrn bzw. Arbeitgebers vergleichsweise gering aus. Dies macht den Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung zu einer sinnvollen Investition und kann im Falle der Arbeitsunfähigkeit Existenzen sichern.

Unfallversicherung

Grundsätzlich ähnelt die Unfallversicherung der Berufsunfähigkeitsversicherung, werden beide schließlich dem Themenbereich Invalidität zugeordnet. Trotzdem ist es unter Umständen sinnvoll, beide Versicherungen abzuschließen, denn diese können sich in bestimmten Fällen gut ergänzen. Der Hauptunterschied zwischen beiden Versicherungen äußert sich folgendermaßen: Eine Unfallversicherung ist generell unabhängig vom Berufsleben zu betrachten. Nehmen wir an, ein Lehrer zieht sich eine



dauerhafte Armverletzung zu, kann jedoch nach kurzer Regenerationszeit wieder seinem Beruf nachgehen. Möglicherweise kann dieser aufgrund der Verletzung allerdings nicht mehr sein Hobby (z. B. Gitarre spielen) ausüben. Genau in diesem Fall greift die Unfallversicherung und kann über finanzielle Hilfen beispielsweise Regenerationsmaßnahmen ermöglichen. Kurz und knapp: Zieht sich ein Lehrer eine (schwere) Verletzung zu, welche zwar möglicherweise die Ausübung eines Hobbys, allerdings nicht seine Berufsfähigkeit beeinträchtigt, so ist in diesem Fall eine Unfallversicherung angebracht. Unabhängig der Art der Versicherung gilt es natürlich individuell zu prüfen, welcher Versicherungsträger der Richtige für dich ist. Es erweist sich hierzu durchaus als empfehlenswert, sich an einen freien Versicherungsberater zu wenden, denn dieser kann objektiv im Einzelfall entscheiden, welche Versicherung sich für individuelle Bedürfnisse am besten eignet.

Mit den in diesem Abschnitt aufgeführten Versicherungsprodukten soll selbstverständlich nicht der Anspruch auf Vollständigkeit im Bereich der sozialen und finanziellen Absicherung erhoben werden. Vielmehr stellen die aufgeführten Vorschläge eine knappe Übersicht über die uns am wichtigsten erscheinenden Absicherungen dar. Im Einzelfall muss überdies natürlich stets entschieden werden, ob der Abschluss von bestimmten Zusatzversicherungen sinnvoll ist.

2.2 Tipps zum Steuernsparen

Da im Beruf des Lehrers kein klassischer und räumlich beschränkter Arbeitsplatz wie beispielsweise in Form eines Büroraums im Firmengebäude existiert, ist häusliche Arbeit als Bestandteil des Berufsbilds auch rechtlich anerkannt. Dies hat zur Folge, dass man viele für den Beruf benötigten Dinge steuerlich geltend machen und somit bares Geld sparen kann. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, Rechnungen für berufliche Einkäufe grundsätzlich aufzubewahren und bestenfalls sofort übersichtlich in einem Ordner anzulegen. Wenn einmal jährlich das zeitaufwendige Erstellen der Steuererklärung ansteht, erleichtert eine gut sortierte Rechnungssammlung die Arbeit deutlich. Im Folgenden findest du wichtige Dinge, die als Lehrer steuerlich absetzbar sind.



Arbeitsraum

Im Falle der Existenz eines Arbeitsraums, welchen du auch ausschließlich zur beruflichen Arbeit nutzt, kann die Instandhaltung dieses Raums steuerlich geltend gemacht werden. Hierbei werden anfallende Kosten, wie zum Beispiel die Heizung, abhängig von der Raumgröße zu einem bestimmten Teil berücksichtigt und erstattet.

Arbeitsmittel

Neben alltäglich gebrauchten Büroutensilien wie Stiften, Kreide, Papier usw. können auch elektronische Geräte (wie z. B. der Computer), welche ausschließlich für berufliche Zwecke genutzt werden, steuerliche Entlastungen bringen. Bewahre hierzu am besten jede vom Wert auch noch so klein erscheinende Rechnung auf, denn in der Summe kann sich bei den anfallenden Kosten durchaus ein nicht zu unterschätzender Betrag bilden.

Einrichtungsgegenstände

Selbst Schreibtische und Regale können für deine Steuererklärung bares Geld wert sein. Bewahre auch die Rechnungen für das Mobiliar des Arbeitszimmers gut auf.

Literatur

Auch Bücher können steuerlich abgesetzt werden. Von Fachliteratur über Schulbücher bis hin zu Schülerarbeitsheften gilt grundsätzlich: Alle Rechnungen aufbewahren!

Telefon / Fax / Internet

Ohne Kommunikationsmittel ist ein großer Teil deiner Arbeit nur schwer möglich, weshalb du eine Pauschale für einen genutzten Telefon- sowie Internetanschluss bei entsprechender Aufführung in der Steuererklärung erhältst. Meist ist es hierbei nicht notwendig, eine Rechnung vom Netz- bzw. Anschlussbetreiber vorzuweisen, da der Staat sich hier auf einen einheitlich festgelegten Betrag beschränkt.

Arbeitsweg

Ob mit öffentlichen oder privaten Verkehrsmitteln, die Fahrt zur Arbeit kann grundsätzlich steuerlich abgesetzt werden. Die Höhe der steuerlichen Entlastung hängt hierbei von der Fahrtstrecke ab. Notiere dir hierzu im Kalender, an welchen Tagen du in die Schule, an welchen ins Seminar und an welchen du zu sonstigen Orten (Fortbildungen, Hospitationen etc.) gefahren bist.

Fortbildungen

Solltest du während deiner Ausbildung bereits an Fortbildungen (dies können auch z. B. vom Seminar getätigte Ausflugsfahrten sein) teilnehmen, erhältst du vom Staat abhängig von der Länge der Fortbildung bestimmte Pauschalen für Unterkunft und Verpflegung. Lasse dir folglich für jede Fortbildung eine schriftliche Teilnahmebestätigung ausstellen.

Umzug

Viele Referendare müssen bedingt durch die Zuteilung an ein Seminar möglicherweise ihren alten Wohnort verlassen und umziehen. Auch für den Umzug und insbesondere die hierdurch anfallenden Fahrtkosten sind Steuerrückzahlungen möglich. Notiere hierzu, an welchen Tagen du wie viele Kilometer zum neuen Wohnort zurückgelegt hast.

Wie du siehst, kannst du bei sorgfältiger Buchhaltung viel Geld sparen. Zur Erstellung der Steuererklärung sind übrigens im Handel verschiedene Softwareangebote (bereits ab ca. 5 Euro) erhältlich, welche dir noch zusätzliche Tipps zum Sparen von Steuern bieten können. Achte allerdings stets darauf, dass du nur Dinge in der Steuererklärung aufführst, welche du auch entsprechend schriftlich in Papierform nachweisen kannst. Auf diese Weise ersparst du dir viel Zeit und Ärger.

2.3 Einkaufstipps für die Schule

Ähnlich wie der Schmied seinen Hammer als Werkzeug verwendet, existieren auch für Referendare einige Gegenstände und Verbrauchsmaterialien, welche du dir unbedingt zulegen solltest. Stelle dir hierzu am besten eine Einkaufsliste zusammen und mach dich auf den Weg in den Schreibwarenladen oder besuche den Online-Shop deines Vertrauens. In diesem Abschnitt findest du eine Liste von Utensilien, welche auf dem Weg durch das Referendariat unverzichtbar sind.

Lehrertasche bzw. Rucksack

Generell solltest du dich zunächst um ein handliches Transportmittel für all deine Materialien kümmern. Je nach Geschmack kann hierbei auf einen stabilen Rucksack oder die gute alte Umhängetasche zurückgegriffen werden. Kleiner Tipp: Die Umhän-